

Nachbearbeitung von Vorfällen (DS 7)

06.12. - 08.12.2023 Hamburg

Nur für ausgebildete Trainer*innen nach ProDeMa®

Teilnehmer*in

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Land _____

Institution

Einrichtung/Institution _____

Ansprechpartner*in _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Dienstleistungsvertrag ja nein

Rechnungsadresse Institution Privatadresse

Die aufgeführten Anmelde- und Zahlungsbedingungen sowie Haftungsausschlüsse und Durchführungsmodalitäten habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie mit meiner Unterschrift.

Datum, Unterschrift Teilnehmer*in

Datum, Unterschrift Institution

Leitung

Gerd Weissenberger

info@prodema-online.de

Beratung und Anmeldung ProDeMa®

Institut für Professionelles
Deeskalationsmanagement
Rheinlandstraße 77

D-73312 Geislingen/Steige

Tel: + 49 (0) 7331 946 7860 10

Fax: + 49 (0) 7331 946 7860 19

info@prodema-online.de

www.prodema-online.de

Termin

06.12. - 08.12.2023

Jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Verein für aktive Freizeit

Bertrand-Russell-Str. 4

22761 Hamburg

Teilnehmer*innen

max. 16 Teilnehmende – ausschließlich ausgebildete
ProDeMa® Deeskalationstrainer*innen

Kosten

750,00 € pro Teilnehmer*in

inklusive Seminarverpflegung



TRAINING

Nachbearbeitung von
Vorfällen (DS 7)

06.12. - 08.12.2023

Hamburg

Ziele der Weiterbildung

Vermittlung und Training von Interventionsmethoden sowie Gesprächsführungstechniken, um Vorfälle oder belastende Ereignisse erfolgreich nachzubearbeiten. Mit wem, wann und in welcher Form die Nachbearbeitung stattfindet, ist abhängig von der Konstitution der jeweiligen Betroffenen. Die Nachbereitung eines belastenden Ereignisses kann mit der betroffenen Mitarbeitenden, mit betroffenen Klient*innen, zwischen Klient*in und Mitarbeiter*in oder im Team durchgeführt werden. Für die Nachbearbeitung sind drei wichtige Merkmale zu beachten:

- *Keine Schuldzuschreibung*
- *Wenig Ursachensuche*
- *Viel Lösungsfindung*

Um eine Nachbearbeitung erfolgreich für alle Beteiligten zu gestalten, empfiehlt sich ein systemischer „Blick“ auf das belastende Ereignis. Die Nachbearbeitung von belastenden Ereignissen ist eingebettet in systemische Grundsätze und muss folglich diese berücksichtigen, nutzen und ausschöpfen. Möglichst alle am Problemzustand beteiligten Personen müssen in den Lösungsprozess mit einbezogen werden.

Ziel ist der „Nicht-Problem-Zustand“. Jedes System verfügt über alle Ressourcen, die es zur Lösung eines Problems benötigt.

Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen systemischen Denkens
- Systemische Gruppendynamik
- Systemische Gesprächsführungstechniken
- Training lösungsorientierter, systemischer Gesprächstechniken
- Durchführung Nachbearbeitungen
- Intensives Training mit Video-Feedback

Dozent



Oliver Hechtenberg

Experte und Lehrtrainer für den Fachbereich „Kollegiale Erstbetreuung“ (KEB) und Methodik, Didaktik und Präsentation

Traumatherapeut (EMDR)

Psychologischer Berater (Adler, Frankl)

Notfall- und Traumapädagoge (DeGPT)

Erlebnispädagoge (EOS)

Lernberater

Studium Lehramt und Psychologie

Anmeldebedingungen. Mit dem Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt die Anmeldung als verbindlich getätigt. Die Rücktrittsfrist beträgt 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung. Bei einem Rücktritt vor dieser Frist fallen Bearbeitungsgebühren in Höhe von 20% der Fortbildungskosten an. Eine Rücktrittsmöglichkeit nach dieser Frist, unabhängig der geltend gemachten Gründe, ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten. Die Fortbildungskosten werden gemäß zugesandter Rechnung vor Beginn der Fortbildung überwiesen.

Hinweis zur Zahlungsverpflichtung. Die Nichtteilnahme an der gebuchten Fortbildung, gleich welchen Grundes, Umfangs und welcher Dauer, entbindet die Institution oder den Teilnehmenden nicht von der, mit der Anmeldung eingegangenen Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Veranstalter.

Ausfall einer Veranstaltung. Fällt die Fortbildung kurzfristig aus, z.B. durch Krankheit oder Unfall der Dozentin, des Dozenten, so wird ein Nachholtermin für diese Veranstaltung festgesetzt. Die Teilnehmer*innen können sich erneut entscheiden, ob sie zu dem neuen Termin an der Fortbildung teilnehmen wollen. Überwiesene Teilnehmerbeiträge werden zurückerstattet. Eine Übernahme von Kosten, die durch den Ausfall einer Veranstaltung für Teilnehmende oder die Institution entstanden sind, ist ausgeschlossen.

Haftungsausschlüsse. Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Fortbildungsteilnehmende sich, Dritten oder einer Sache zufügen, ist ausgeschlossen. Die Veranstalter haften auch nicht für Schäden, die Teilnehmer*innen an ihnen gehörenden oder zur Fortbildung mitgebrachten Sachen entstehen. Die Teilnahme an den Trainingseinheiten geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Teilnehmende während dieser Trainingseinheiten erleiden, ist ausgeschlossen, gleichgültig welcher Art, Herkunft, Dauer und welchen Umfangs der Schaden ist, es sei denn, die Veranstalter haben den Schaden vorsätzlich herbeigeführt. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch Teilnehmende wegen Verzuges der Veranstalter ist auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Informationen zum Datenschutz. Wenn Sie an Ausbildungen oder Fortbildungen teilnehmen, die wir im eigenen Namen veranstalten, benötigen und verarbeiten wir von Ihnen Informationen. Wir sind uns der Bedeutung und Wichtigkeit des Schutzes der von Ihnen bereitgestellten Daten bewusst. Sie finden unsere Informationen zum Datenschutz unter <https://prodema-online.de/datenschutz/>